

26. Öffentliche Sitzung des Erbentages

Sitzungstag: 13.09.2023

Sitzungsort: Dormagen-Zons, Feuerwehr, Deichstraße 30

Sitzungsdauer: 17:08 – 19:19 Uhr

Niederschrift

Anwesend vom Erbentag – 9 stimmberechtigte Mitglieder:

Rosemarie Albrecht, Brigitte Bauers, Hans-Josef Berchem, Peter-Josef Claßen, Erik Heinen, Max Josef Kallen, Harald Lenden, Bernhard Nauen und Adolf Robert Pamatat

Entschuldigt: Martin Bauers, Peter-Olaf Hoffmann, Klaus Kühn, Karlheinz Meyer und Jan Peters

Anwesend vom Deichamt:

Joachim Fischer (Deichgräf), Franz-Josef Bauers (stv. Deichgräf), Heinz Peter Mohr, Rolf Plümmer und Thomas Klütsch (Geschäftsführer)

Nicht anwesend: Hartmut Aschenbruck, Martin Meyer, Timo Öztürk und Stephan Offer

Tagesordnung

- 1. Eröffnung der Sitzung und Begrüßung**
- 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit**
- 3. Feststellung der Tagesordnung**
- 4. Genehmigung der Niederschriften der 25. Erbentagssitzung**
- 5. Mitunterzeichnung der Niederschrift der heutigen Sitzung**
- 6. Rheinwassertransportleitung. Sachstand und Gespräch mit Vertretern von RWE-Power und Prof. Schüttrumpf**
- 7. Planfeststellungsverfahren inkl. Deichrückverlegung**
- 8. Gutachterliche Stellungnahme zur Silberseeböschung**
- 9. Notstromsicherung Deichzentrale**
- 10. Mitteilung des Deichamtes und aus den Arbeitskreisen**
- 11. Verschiedenes**

Bürgersprechstunde

Wie üblich findet vor der Sitzung des Erbentages eine Bürgerfragestunde der Verbandsmitglieder statt. Trotz Anwesenheit von zwei Bürgern gab es keine Nachfragen.

TOP 1 - Eröffnung der Sitzung und Begrüßung

Deichgräf Fischer begrüßt die anwesenden Mitglieder des Erbentages und des Deichamtes. Bei der öffentlichen Erbentagssitzung sind zwei Bürgerinnen und Bürger anwesend.

TOP 2 - Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit

Deichgräf Fischer stellt fest, dass die amtliche Bekanntmachung der Einladung zur 26. Erbentagssitzung mit Tagesordnung am 02.09.2023 im Rheinischen Anzeiger veröffentlicht wurde. Die Tagesordnung wurde den Erbentagsmitgliedern am 05.09.2023 zugestellt.

TOP 3 - Feststellung der Tagesordnung

Gegen die Feststellung der Tagesordnung gibt es keine Bedenken.

TOP 4 - Genehmigung der Niederschriften der 25. Erbentagssitzung

Gegen die Niederschriften der 25. Erbentagssitzung vom 31.05.2023 gibt es keine Bedenken. Die Niederschrift ist somit genehmigt.

TOP 5 - Mitunterzeichnung der Niederschrift der heutigen Sitzung

Deichgräf Fischer schlägt Erbentagsmitglied Harald Lenden vor. Der Erbentag ist damit einverstanden.

TOP 6 – Rheinwassertransportleitung – Sachstand und Gespräch mit Vertretern von RWE Power und Prof. Schüttrumpf

Am 13.07.2023 fand im Institut für Wasserbau und Wasserwirtschaft an der RWTH Aachen (IWW) ein gemeinsames Gespräch mit dem Deichverband und der RWE Power AG statt. Dort wurde über die Möglichkeit gesprochen, dass das IWW die Planung der Rheinwassertransportleitung und der Entnahme- und Pumpenbauwerke in einem frühen Stadium sachkundig begleitet.

Im Nachgang wurde durch das IWW am 01.09.2023 ein Angebot für eine gemeinsame fachliche Beratung des Deichverbandes Dormagen/Zons und der RWE Power AG im Zusammenhang mit dem Entnahmehauwerk der Rheinwassertransportleitung in Dormagen eingereicht.

Aktuell liegen noch keine Planunterlagen oder andere abschließende Unterlagen der Baumaßnahme vor. Der Leistungsumfang kann daher aktuell noch nicht exakt beurteilt werden. Der Aufwand wird auf Stundenbasis abgerechnet und die Auftragssumme ist auf 30.000 € gedeckelt. Die Finanzierung erfolgt in den Kalenderjahren 2023 und 2024. Sofern die Auftragssumme überschritten wird, ist eine Angebotserweiterung erforderlich.

Am 11.09.2023 fand ein Gespräch mit Vertretern des RWE insbesondere wegen der Beauftragung des IWW, Prof. Schüttrumpf, zur Überprüfung des Deichschutzes im Zusammenhang mit dem Bau der Rheinwassertransportleitung von der Entnahmestelle bis zum Pumpenhaus sowie zum Bau des Pumpenhauses statt. Mit dem RWE wurde verabredet, dass die Kosten im Falle einer Beauftragung zur einen Hälfte vom Deichverband und zur anderen Hälfte vom RWE übernommen werden sollen. Dadurch kann vermieden werden, dass sich RWE eines „genehmen“ Gutachters bedient.

Der Deichgräf teilt mit, dass er gegen eine aktuelle Beauftragung ist, da noch keine Planunterlagen vorliegen. Er verweist auf den Beschluss in der Vorstandssitzung des Deichamtes vom 11.09.2023, eine Entscheidung zur Beauftragung des IWW im Erbentag herbeizuführen.

Erbentagsmitglied Pamatat schlägt vor, das Institut unverzüglich zu beauftragen.

Der Vorschlag von Erbentagsmitglied Pamatat wurde einstimmig beschlossen.

Erbentagsmitglied Berchem bittet um Mitteilung, ob das vorgesehene Pumpenhaus der Rheinwassertransportleitung vor oder hinter dem Deich erstellt werden soll.

Heimrat Plümmer erklärt, dass das Pumpenhaus aufgrund der Strömungsverhältnisse des Rheins vor Ort hinter dem Deich geplant wird.

TOP 7 – Planfeststellungsverfahren

Vom 18.09 - 20.09.2023 werden der Projektplaner, Herr Hahn, und der Deichgräf die Einwendungen zum Planfeststellungsverfahren bearbeiten.

Gleichzeitig beabsichtigt der Deichgräf mit dem Planer Möglichkeiten einer Deichrückverlegung zu besprechen.

Erbentagsmitglied Berchem bittet zu berücksichtigen, dass im Falle einer Deichrückverlegung aus Ackerflächen Grünflächen werden.

Erbentagsmitglied Kallen bittet um Prüfung, ob der „alte“ Arbeitskreis Planung mit ggf. neuer Besetzung, erneut einberufen werden kann, um die bereits vorhandenen

Argumente gegen eine Deichrückverlegung nochmals zu beleuchten und ggf. neue Erkenntnisse hinzuzufügen.

Erbentagsmitglied Nauen weist darauf hin, dass das Planungsverfahren im Falle einer Deichrückverlegung erneut ausgelegt werden muss und weitere Einsprüche möglich sind.

Erbentagsmitglied Pamatat weist darauf hin, dass fiskalische Gründe bei einer möglichen Begründung gegen eine Deichrückverlegung keine Rolle spielen dürfen.

Der Deichgräf schlägt einen Termin mit dem Planer am Donnerstag, 05.10.2023, um 17:00 Uhr im Deichamt zum weiteren Vorgehen i.S. Deichrückverlegung vor.

TOP 8 – Silbersee

Die gutachterliche Stellungnahme der Firma IBL Laermann und Freidhof Geo liegt mittlerweile vor.

Im Fazit weist der Bericht aus: Wenn der untersuchte Abschnitt des Deichbauwerkes als Schutz- und Trenndamm anzusehen ist, ist dieser im Sinne der technischen Vorschriften und Merkblätter zu ertüchtigen.

Der Deichgräf teilt mit, dass das Gutachten dem Deichverband Uedesheim bereits mitgeteilt wurde. Der Deichverband ist zu Gesprächen bereit.

Erbentagsmitglied Kallen schlägt vor dem Deichverband Uedesheim eine Frist von 14 Tagen für ein Gespräch einzuräumen. In dem Gespräch soll der Deichverband Uedesheim eine Stellungnahme zu dem Gutachten abgeben und mögliche Maßnahmen vorschlagen.

Erbentagsmitglied Kallen weist darauf hin, dass bei einem Hochwasser keine Gefahr für Uedesheim oder Neuss besteht, betroffen wäre allerdings das Dormagener Gebiet.

Erbentagsmitglied Pamatat ist verwundert, dass die Bezirksregierung in der Angelegenheit still hält. Die Bezirksregierung muss den Deichverband Uedesheim zwingend auffordern, Massnahmen am Silbersee und der Silberseeböschung zu ergreifen.

Der Erbentag beschließt einstimmig folgende Vorgehensweise durch das Deichamt:

Die Bezirksregierung Düsseldorf wird aufgefordert im Rahmen ihrer Aufsichtspflicht auf den Deichverband Uedesheim einzuwirken, dass wegen der gutachterlich festgestellten Schäden im Bereich des Silbersees die notwendigen und erforderlichen Massnahmen unverzüglich getroffen werden.

TOP 9 – Notstromsicherung im Deichamt

Ausgelöst durch einen Stromausfall wurden Angebote für eine Photovoltaikanlage (PV-Anlage) mit ausreichendem Speicher eingeholt. Im Vorstand wurde der Bau einer PV-Anlage auf dem Dach des Deichamtes beschlossen.

In dem Zusammenhang wurde festgestellt, dass im Deichamt ein innerer Blitzschutz besteht, ein äußerer Blitzschutz ist aktuell nicht vorhanden.

Erbentagsmitglied Berchem hinterfragt den Bau einer PV-Anlage, insbesondere die Funktionsfähigkeit bei andauerndem schlechten Wetter und Dunkelheit. Er bittet um eine Gegenüberstellung der Kosten für ein Notstromaggregat und einer PV-Anlage sowie um eine Kosten-Nutzen-Analyse. Dies wird für die nächste Sitzung zugesagt.

TOP 10 – Mitteilungen des Deichamtes

Hochwasserschutzübung am Samstag, 29.07.2023

Am Samstag, 29.07.2023, fand eine Deichschutzübung mit Helfern des Deichamtes, der Reservistenkameradschaft sowie zwei Mitarbeitern des Ordnungsamtes der Stadt Dormagen am Deichtor 29, B 9, statt.

Das Deichtor 29 wurde halbseitig aufgebaut. Die Übung verlief bis auf wenige Kleinigkeiten reibungslos. Die Durchführung der Übung wurde von Erbentagsmitglied Heinen hervorragend begleitet.

Eine Nachbesprechung der Übung ist insbesondere wegen der Anschaffung weiterer Ausrüstungsgegenstände vorgesehen.

Bericht aus dem Arbeitskreis Ökologie und Deichpflege

Erbentagsmitglied Albrecht teilt mit, dass der Deich nach der ersten Mahd zunächst gemulcht wurde. Die zweite Mahd erfolgt in Kürze. Soweit eine Nachsaat erforderlich ist, wird entsprechend nachgesät.

650 Jahre Stadtrechte Zons

Anlässlich der Verleihung der Stadtrechte an die Feste Zons fand am Sonntag, 13.08.2023, ein historischer Umzug statt, bei dem der Deichverband als Teilnehmer des Umzuges, auch dank des Einsatzes des stv. Deichgräfen, einen guten Eindruck hinterließ.

TOP 11 – Verschiedenes

Erbentagswahl 2024

Das Deichamt schlägt als Termin für die Wahl des kommenden Erbesontages, Sonntag, 26.05.2024, vor.

Termine:

Deichgräf Fischer teilt die kommenden Termine mit:

16.09.2023	Deichläuferschulung
17.09.2023	Deichläuferschulung
05.10.2023	Termin bzgl. der Deichrückverlegung (s. TOP 7)

Die weiteren Termine für die folgenden Erbesontagssitzungen im Jahr 2023 werden noch festgelegt.

gez.

Joachim Fischer
Deichgräf

gez.

Thomas Klütsch
Geschäftsführer

gez.

Harald Lenden
Mitglied des Erbesontages